

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 10 (1834)

Heft: 10

Rubrik: Historische Analekten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appenzellisches
Monatsblatt.

Nro. 10.

Weinmonat

1834.

Nöthiger noch ist es, einen Ort durch Religion, als selbst durch Mauern
zu befestigen.

Cicero.

Historische Analekten.

Rechnung des Kirchenbaus in Speicher, 1807
bis 1813.

Einnahmen.

Freiwillige Beiträge:

Von den Gemeindgenossen	
im Dorfe	49339 fl. 21 fr.
Von den Gemeindgenossen	
in der Schwende . . .	1360 = 3 =
Von den Gemeindgenossen	
in andern Gemeinden .	629 = 48 =
Von den Beisäthen im Dorfe	2023 = 1 =
Von den Beisäthen in der	
Schwende	111 = 6 =
Von Vogtkindern	<u>3028 = 40 =</u>
	56491 fl. 59 fr.

Für Kirchenplätze:

Für 17 ergantete Männer-
plätze, zu 100 — 174 fl. — fr.

Für Aufwechsel von 30 Frauen-
plätzen in der neuen, gegen

Transport 2200 fl. — fr.
Transport 56491 fl. 59 fr.

Transport ebensoviele in der alten Kirche, zu 20 — 80 fl.	2200 fl. — kr.	Transport 56491 fl. 59 kr.
Für 83 ergantete Plätze im Frauenchor, zu 30 — 300 fl.	6330 = — =	
		10090 = — =
Für Verschiedenes:		
Für das alte Schulhaus im Moos	2822 fl. — kr.	
Für die verkaufta alte Glocke	909 = 1 =	
Für Verschiedenes, laut besondern Rechnungen . . .	4143 = — =	
		7874 = 1 =
Gesammtbetrag der Einnahmen	74456 fl. — kr.	
Anmerk. Zu den freiwilligen Beiträgen floßen von 14 Amt-, Hauptleuten und Räthen und 48 Privatpersonen 44,984 fl. Wir erwähnen hier die Personen, welche 1000 fl. und darüber beisteuerten:		
Herr Statthalter Schläpfer	1050 fl.	
" " Rechsteiner	1100 =	
" Hauptmann Schläpfer im Moos	1600 =	
" Johannes Rechsteiner, Armenpfleger . . .	1500 =	
" Joh. Ulrich Rüsch auf der Röhrenbrücke	1550 =	
" Hs. Ulrich Rechsteiner	1100 =	
" Joh. Eugster	1050 =	
" Säckelmeister Tobler	3675 =	
" Joh. Rüsch im Brand	1700 =	
" Jakob Eugster in der Schupfe	1200 =	
" Konrad Tobler zur Wage	1200 =	
Frau Bauherr Rechsteiner und ihre Schwester	1900 =	
Herr Johannes Rechsteiner	1000 =	
" Schläpfer im Herbrig	2400 =	
Frau Dr. Züberbühler	2540 =	
Herr Jakob Koller	1300 =	
" Michael Rechsteiner an der Kohlhalde .	1700 =	
" Jakob Tobler daselbst	1000 =	
Außer diesen Geldbeiträgen wurden 1681 Tage Frondienste geleistet.		

Ausgaben.

Maurer- und Zimmerarbeit :
Dem Meister Konrad Lan-

genegger von Gais wurde dieselbe verdungen um . . .	16800 fl. — fr.
Demselben für Arbeiten außer dem Accord	158 = 6 =
Demselben Trinkgeld	550 = — =
Für Erhöhung des Thurmtes um 5 Schuh und für Ar- beiten am neuen Spritzen- hause	360 = 13 =
Für Verschönerung des Por- tals	50 = — =
	<u>17918 fl. 19 fr.</u>

Trinkgelder:

Dem Stückarbeiter Moos- brugger	66 fl.
Dem Zimmerleutepolier	<u>11 =</u>

2 Beinale

Baumaterialien:

Für Mauer- und gehauene Steine in der Gemeinde	5098 fl. — fr.
Für 390 Weihnachtblatten, nebst Fuhrlohn	352 = 34 =
Für Ziegel aller Art	882 = 48 =
Für Kalk, 511½ Fäß	2216 = 10 =
Für Gips, 25 Fäß	193 = — =
Für ein Schiff Seesand	9 = — =
Für Eichenholz zum Glocken- stuhle	597 = 16 =
Für Dielen, Bretter, Bau- holz, Ziegel- und Gips- Latten, Nussbaum- und Lerchenholz, das Holz aus den Gemeindewaldungen nicht eingerechnet	2364 = 44 =
Für Schindeln, 105.320.	320 = 42 =
Für 263.000 Nägel aller Art	<u>943 = 31 =</u>
	<u>12977 = 35 =</u>

Taglöhne von Handlangern	5016 = 19 =
Fuhrlöhne von Steinen, von Holz aus den Gemeindewäldern u. a. m.	<u>4599 = 57 =</u>
Transport	<u>40589 fl. 10 fr.</u>

Transport 40589 fl. 10 fr.

Fenster:

Für Glas	276 fl. 16 fr.
Für Lerchenholz zu den Rahmen	195 = 32 =
Für Farben	78 = 3 =
Für Beschläge	95 = 14 =
Für Glaserarbeit	<u>624 = 29 =</u>
	1269 = 34 =

Schmidarbeiten und Eisen:

Für 3116 Pf. Eisen	667 fl. 3 fr.
Für Steinbrecher- und Steinhauergeschirr, Schaufeln, Hebeisen, Spangen, Klammern u. s. w.	<u>2032 = 54 =</u>
	2699 = 57 =

Dachrinnen:

Für 1220 Pf. Blech	442 fl. 58 fr.
Für Arbeitslohn	<u>99 = 48 =</u>
	542 = 46 =

Für das Herabnehmen und die neue Einrichtung der Kirchenuhr

443 = 33 =

Für das Mahlen der Sonnenuhr

16 = 30 =

Für das Kupfer zur Kuppel, 2809 Pf. leicht Gewicht

2904 = 33 =

Für den Thurmknopf und die Thurmfahne, vergolden, abschleifen und auspoliren, für die Stange u. s. w., das Eisen nicht eingerechnet

604 = 24 =

Für die Blizableiter:

Arbeitslöhne u. s. w.	258 fl. — fr.
Trinkgeld an Weihrauch	22 = — =
Unterhalt im Wirthshause	<u>30 = 33 =</u>
	310 = 33 =

Für das Geläute:

Für 10,482 Pf. Metall (das Uebrige wird von den drei

Transport 49281 fl. — fr.

Transport 49281 fl. — fr.

alten Glocken genommen
worden sein) 8461 fl. 50 fr.

Anmerkung.

Die erste Glocke wiegt 8054 Pf.

" zweite " " 4166 =

" dritte " " 2322½ =

" vierte " " 1210 =

" fünfte " " 626¼ =

Zusammen 16378¾ Pf.

Für Gießerlohn an Joseph
Rosenlächer in Constanz,
zu 10 fr. v. Pf. 2729 = 47 =

Trinkgelder :

Dem Meister . . . 100 fl.

Dem Obergesellen . . . 33 =

Dem zweiten Gesel-
len u. d. Knaben 11 =

144 = — =

Für Beschläge zu den Glocken 588 = 26 =

Für fünf neue Klöppel und
fünf neue Kehreisen . . . 351 = 13 =

Für fünf neue Glockenriemen 17 = 36 =

Führlohn der Glocken von
Rorschach her 190 = 57 =

Für Zehrung des Glocken-
gießers und seiner Gesellen 114 = 14 =

12598 = 3 =

Zeichnungen und Modelle :

Für den Kirchenris von Haltinner in
Altstädtten 48 fl.

Für den Kirchenris von Tagmann da-
selbst 76 =

Für das Kirchenmodell von Land-
schreiber Tobler 22 =

Für Kuppelrisse an Hilbe in Dorren-
biren 22 =

Für einen Ris zur Sonnenuhr 22 =

190 = — =

Transport 62069 fl. 3 fr.

	Transport	62069 fl. 3 fr.
Für den Ankauf des alten Wirthshauses zum Hirschen zu einem Schulhause, nebst 77 fl. Trinkgeld und Weinkauf	3977 = 29 =	
Für Ankauf von Boden, besonders zur Ver- größerung des Kirchhofes	736 = — =	
Für Reisen von Vorgesetzten nach Bregenz, Kempten, Feldkirch, Vaduz, Constanz, Sulz und im Lande herum	572 = 39 =	
Für Mahlzeiten :		
Bei der Ecksteinpredigt, 60 Personen	150 fl. — fr.	
Bei derselben für 62 Hand- werksleute	54 = 46 =	
Fensterwein für 63 Personen	53 = 6 =	
Beim Aufstecken der Thurm- fahne, für 18 Personen .	27 = 34 =	
Beschlußwein für 53 Personen	45 = 56 =	
Bei der Einweihungspredigt für 36 Personen, nämlich 2 Landammänner, 6 andere Landesbeamte, nebst dem Weibeln und 2 Läufern, 5 Geistliche, 3 Statthalter in der Gemeinde und 12 Vor- steher, 2 Vorsänger, den Mehmer, den Baumeister und einen Bedienten, nebst Auslagen für 5 Pferde .	99 = 28 =	
Für die Musicanten bei der Einweihung	<u>22 = — =</u>	452 = 50 =
Für Verschiedenes	6375 = 33 =	
Gesammtbetrag der Ausgaben	<u>74283 fl. 44 fr</u>	

vgl. B. Tanner
Spezial, S. 454